



# Zwei Tage Arbeit pro Monat gespart



**Alois Mennel**  
IT-Leiter

**Hermann Pfanner Getränke Gesellschaft m.b.H.**

„Die Einführung von STAS CONTROL geht so schnell, wie es der Anwender möglich macht. Die Schnellstartgarantie von STAS ist kein Marketing-Gag. Man darf dabei aber nicht übersehen, dass auch eigene Ressourcen zur Verfügung stehen müssen, um das Projekt umzusetzen. Und diese sind häufig durch das Tagesgeschäft belastet. Trotzdem sind die ersten Phasen der Einführung bei uns hervorragend gelaufen. Unsere Erwartungen, die wir nach dem Auswahlverfahren an STAS CONTROL hatten, wurden voll erfüllt.“



## Effizient statt aufwendig

IT-Leiter Alois Mennel bei Pfanner ist sehr zufrieden. Nachdem im Juni 2008 mit der BI-Einführung begonnen wurde, lagen bereits im September erste quantifizierbare Ergebnisse aus den Bereichen Personal und Disposition vor. Und die hatten es in sich. Allein für die Personalabteilung entfallen zwei Tage Aufwand pro Monat, die bisher für manuelle Auswertungen und Verteilung erforderlich waren.

Das erfolgreiche Wachstum bei Pfanner setzt eine effiziente interne Organisation voraus – insbesondere, um die Steigerungen auch langfristig abzusichern. Die Führungskräfte benötigen einen umfassenden Blick auf das gesamte Unternehmen und Kennzahlen, die an allen Standorten einheitlich und aktuell sind. Seien es Kapazitätsplanung, Produktionsvolumina, Lagerauslastung, aktuelle Deckungsbeitragsrechnungen für das Produktsortiment, Krankenstände oder Urlaubsverteilung im Personalwesen – sämtliche Geschäftsprozesse müssen durchgängig unterstützt werden.

„Genau diesen ganzheitlichen Ansatz bietet uns STAS CONTROL“, meint Mennel. „Die Funktionsbereiche wie Vertrieb, Finanzen, Kosten, Einkauf, Personal oder Fertigung innerhalb des durchgängigen betriebswirtschaftlich strukturierten Data Warehouse decken in weiten Teilen unsere Anforderungen ab. Das gilt ebenso für die vordefinierten Würfel zur systematischen Analyse in verschiedenen Bereichen, die mit unterschiedlichen Analyse- und Berichtstypen sowie einer Vielzahl an Standard-Auswertungen ausgestattet sind.“

## Sinnvolle Personalarbeit: Informationen analysieren statt Daten aufbereiten

Von den neuen Möglichkeiten profitierte als Erstes die Personalabteilung, die bisher sämtliche Daten in Excel erfassen und analysieren musste. Jeden Monat wurden die Daten aus den Personal-Vor-Systemen LogaV+ bzw. Zeit+ manuell nach Excel übernommen und aufbereitet. Für jeden der zahlreichen Kostenstellenverantwortlichen wurde ein eigener Bericht erstellt und per E-Mail verschickt. Ob Urlaubslisten, Daten aus der Zeiterfassung – aufgeschlüsselt nach produktiven und nichtproduktiven Stunden – oder Überstundenstatistiken: der administrative Aufwand, um die vielfältigen Anforderungen der Personalverantwortlichen umzusetzen, war groß.



[www.stas.de/referenzen](http://www.stas.de/referenzen)



Jetzt steht der Personalabteilung das gesamte Berichtswesen in STAS CONTROL zur Verfügung. Auf Knopfdruck werden alle Auswertungen generiert, man hat jederzeit einen vollständigen Überblick über die Lage bei den Personalressourcen. Das hierarchieabhängige Berechtigungskonzept stellt sicher, dass vertrauliche Personaldaten nur von denen eingesehen werden können, die auch dazu befugt sind.

### Mehr Planungssicherheit in der Produktion

Nahezu zeitgleich – und bereits seit August 2008 produktiv im Einsatz – wurde der Funktionsbereich Materialwirtschaft eingeführt. Die Auswertungen aus dem ERP-System oxaion reichten nicht aus, da die Plandaten nicht integriert zur Verfügung standen. Ausgelieferte Mengen je Artikel und Produktionsstätte auf Monatsbasis für ein Jahr bilden die Grundlage für eine zukunftsorientierte Planung der Produktion. Im Zuge der Einführung wurde eine tagesgenaue Reichweitenplanung realisiert. Dafür werden Daten wie Artikel und Produktionsstätte, Lagerbestände, Rahmenaufträge, bereits erfasste Kundenaufträge und geplante Fertigungsaufträge aus oxaion business solution übernommen und mit den in Excel erfassten Planwerten zusammengeführt und abgeglichen.

„Mit der neuen, tagesgenauen Reichweitenplanung können wir exakt kalkulieren, wie lange wir an welchem Standort welche Artikel mit den jeweils vorhandenen Rohstoffen produzieren können. Diese höhere Planungssicherheit ist – gerade bei unserem enormen Wachstum – von sehr großer Bedeutung“, fasst Alois Mennel die Ergebnisse zusammen. Obwohl Produktion und Materialwirtschaft bei Pfanner in einigen Bereichen sehr stark von den typischen Prozessen anderer Unternehmen abweichen – was zu entsprechendem Anpassungsaufwand in STAS CONTROL führte –, ist Alois Mennel nach diesen ersten beiden Projekten vom wirklich mittelstandsgerechten Charakter der Lösung überzeugt.

„Dank der erprobten Standard-Schnittstellen zu oxaion und dem vordefinierten Data Warehouse konnten wir bereits nach 1,5 Tagen auf die ersten Kennzahlen und Berichte in STAS CONTROL zugreifen. In den Bereichen Vertrieb und Finanzen, die jetzt gerade eingeführt werden, wird die Umsetzung sehr viel leichter vor sich gehen, da wir in weiten Teilen auf den Standard zurückgreifen können. Das ist gut so, da Vertrieb und Geschäftsführung von den neuen Möglichkeiten derart begeistert sind, dass sie STAS CONTROL am liebsten schon seit gestern einsetzen möchten.“



## Hermann Pfanner Getränke

Das 100%-ige Familienunternehmen Hermann Pfanner Getränke Gesellschaft m.b.H. ist enorm erfolgreich. Seit 1997 konnte das 1854 gegründete Unternehmen seinen Umsatz verdreifachen. Allein im Vorjahr erzielten die 340 Mitarbeiter in Österreich, 700 sind es in Europa, eine Wachstumsrate von 11,3 Prozent bei einer Produktionsmenge von 400 Millionen Liter. Die Fruchtsäfte, Nektare, Eistees und Wellness-Tees werden an 4 Produktionsstätten in Vorarlberg, Oberösterreich, Deutschland und der Ukraine hergestellt und über Vertriebsniederlassungen und Partner weltweit in mehr als 70 Länder exportiert.



STAS GmbH Carl-Bosch-Str. 12 | 68799 Reilingen  
Tel. +49[0]6205-306-100 | Fax +49[0]6205-306-200 | info@stas.de | www.stas.de

## Starke Partnerschaft: STAS und oxaion ag

### Stichwort

Die oxaion ag gehört mit ihrem Produkt oxaion zu den führenden deutschen Anbietern von ERP-Komplettlösungen. Mit ihrer Business Software richtet sich oxaion an mittelständische Unternehmen in Industrie und Großhandel. Dazu gehören Variantenfertiger wie Maschinen- und Apparatebauer, Metallverarbeiter, Werkzeughersteller, Projektierer wie der Anlagenbau und Teile der Bauindustrie sowie der serviceorientierte Großhandel, einschließlich Dienstleister. Jahrzehntelange Branchen- und Prozessenerfahrungen zeichnen die oxaion ag als kompetenten Beratungspartner aus.

Die STAS GmbH arbeitet seit 2002 eng und vertrauensvoll mit der oxaion ag zusammen und hat eine passende Schnittstelle zu oxaion entwickelt, die bereits bei mehr als 20 Kunden im Einsatz ist. Referenzkunden neben Pfanner: Banner GmbH, Linz/Österreich - Bernstein AG, Porta Westfalica - Format Werk GmbH, Linz/Österreich - Karl Marbach GmbH & Co. KG - Heilbronn, Getränke-Industrie Mittelhessen Naumann März Fiss GmbH & Co. KG - Gießen, Lindner AG - Arnstorf, Stabila Messgeräte Gustav Ullrich GmbH - Annweiler, Yaskawa Electric Europe GmbH - Schwalbach